

Tipps & Tricks: Mai 2010

Bereich:	Neuerungen 10g, Neuerungen 11g	Erstellung:	05/2010 SH
Versionsinfo:	10g / 11g	Letzte Überarbeitung:	05/2010 SH

 [Als PDF Downloaden!](#)

Silent Installation

Seit Oracle 10g gibt es ein Feature namens Silent Installation .
Es dient der Installation auf Kommandozeilenebene und der Generierung von Installations-Vorlagen.
Mit dem Verzicht auf die grafische Darstellung der Installation, ist diese auch ein bisschen schneller als sonst.

Anwendungsmöglichkeiten:

I. Silent Installation mit Responsefile

Man möchte auf einem Linux Server die Oracle-Software oder eine Datenbank installieren. Dies würde in früheren Versionen zwingend eine grafische Oberfläche voraussetzen. Da man aber aus sicherheitstechnischen Gründen auf einem produktiven Server keine Grafiktreiber oder Java Grafik-Klassen installieren möchte, kann man seit 10g darauf verzichten.

Man kann die Installation über die Kommandozeile mit Parametern starten. Die Installation läuft dann ohne weitere Eingaben des Benutzers komplett durch.

Zum Beispiel mit dem Aufruf (Linux):

```
./runInstaller silent responsefile /response/db_install.rsp
```

Jedoch müssen die Einstellungen und Parameter, die sonst in der grafischen Oberfläche geändert werden, auch für die Silent Installation bekannt sein.

Dies geschieht mit sogenannten **Responsefiles**. Sie enthalten alle Parameter, die auch in der grafischen Variante zur Verfügung stehen, und darüber hinaus noch ein paar mehr. Der Installer wird sozusagen mit den Werten aus dem angegebenen Responsefile gefüttert. Ein Responsefile kann ganz einfach mit einem Editor an die gewünschte Umgebung angepasst werden.

Hier nun ein Auszug aus einem Responsefile:

Die mit # anfangenden Zeilen dienen der Erklärung (manche auch mit Beispielen oder Auswahlmöglichkeiten) der Parameter.

```
[ ]  
  
#-----  
# Wählen sie eine der folgenden Installationen:  
# 1. INSTALL_DB_SWONLY  
# 2. INSTALL_DB_AND_CONFIG  
# 3. UPGRADE_DB  
#-----  
oracle.install.option=
```

```

#-----
# Geben sie den Hostnamen ihres Systems an.
# Diese Einstellung kann auch für Systeme mit mehreren Netzwerkkarten # und Hostnamen
verwendet werden, um einen alternativen Hostnamen und # nicht den ersten Hostnamen zu
benutzen.
#-----
ORACLE_HOSTNAME=

#-----
# Geben sie die Unix Gruppe an, die für das Inventory-Verzeichnis angelegt werden soll.
#-----
UNIX_GROUP_NAME=

#-----
# Geben sie den Pfad an, der die Inventory-Files enthält.
#-----
INVENTORY_LOCATION=

#-----
# Geben sie die Sprachen an, in denen die Komponenten installiert werden sollen.
#
# en   : English           ja   : Japanese
# fr   : French            ko   : Korean
# ar   : Arabic            es   : Latin American Spanish
# bn   : Bengali           lv   : Latvian
# pt_BR: Brazilian Portugese lt   : Lithuanian
# bg   : Bulgarian        ms   : Malay
# fr_CA: Canadian French  es_MX: Mexican Spanish
# ca   : Catalan          no   : Norwegian
# hr   : Croatian         pl   : Polish
# cs   : Czech            pt   : Portuguese
# da   : Danish           ro   : Romanian
# nl   : Dutch            ru   : Russian
# ar_EG: Egyptian         zh_CN: Simplified Chinese
# en_GB: English (Great Britain) sk   : Slovak
# et   : Estonian        sl   : Slovenian
# fi   : Finnish          es_ES: Spanish
# de   : German           sv   : Swedish
# el   : Greek            th   : Thai
# iw   : Hebrew           zh_TW: Traditional Chinese
# hu   : Hungarian       tr   : Turkish
# is   : Icelandic       uk   : Ukrainian
# in   : Indonesian      vi   : Vietnamese
# it   : Italian
#
# Beispiel: SELECTED_LANGUAGES=de,en
#-----
SELECTED_LANGUAGES=

#-----
# Geben sie den vollständigen Pfad des Oracle Home-Verzeichnisses an.
# Pfad wird automatisch erstellt.
#-----
ORACLE_HOME=

```

```
#-----  
# Geben sie den vollständigen Pfad des Oracle Base-Verzeichnisses an.  
# Pfad wird automatisch erstellt.  
#-----  
ORACLE_BASE=  
  
#-----  
# Geben sie die zu installierende Edition an.  
#  
# Bitte wählen sie nur EINE Option aus.  
# EE      : Enterprise Edition  
# SE      : Standard Edition  
# SEONE   : Standard Edition One  
# PE      : Personal Edition (NUR WINDOWS)  
#-----  
oracle.install.db.InstallEdition=  
  
[ ]
```

Auf den Installationsmedien von Oracle befindet sich ein Ordner namens `Response`, in welchem die Vorlagen der Responsefiles gespeichert sind. In der Version 11g R2 für Linux sind folgende Dateien enthalten:

- `db_install.rsp`
- `dbca.rsp`
- `netca.rsp`

Man ändert also z. B. die `db_install.rsp` seinen Wünschen entsprechend ab und startet den Installer mit dem Responsefile.

Da man keine weiteren Eingaben machen muss, eignet sich diese Methode sehr gut um beispielsweise eine Testumgebung zu erstellen, welche öfters verwendet und installiert werden muss. Das Responsefile dient sozusagen als **Template**.

II. Aufzeichnen eines Responsefiles

Für jeden, der sich unsicher beim Editieren der Responsefiles fühlt und lieber die grafische Darstellung zur Hilfe nehmen würde, darf sich auf diesen Parameter freuen.

Mit dem Aufruf

```
setup -silent -record -destinationfile <Pfad>
```

wird die Installation wie gewohnt grafisch dargestellt. Wobei alle Einstellungen in einen Responsefile geschrieben werden.

Er wird jedoch erst zu Beginn der Installation angelegt. Das heißt, entweder man lässt die Installation durchlaufen und hat danach ein Template, oder man bricht die Installation sofort nach Beginn ab und erhält nur den Responsefile.

Achtung: Bitte benutzen Sie den record-Parameter nur um die Oracle Software zu installieren. Beim Installieren einer Datenbank schlägt die Installation fehl!

III. Interaktive Installation mit Responsefile

Es besteht die Möglichkeit die normale Installation auszuführen, wobei die Werte des Responsefiles als

Defaultwerte angezeigt werden.
Der Aufruf lautet:

```
setup -responsefile <Pfad>
```

Das ist praktisch, wenn manche Einstellungen immer gleich bleiben, diese aber den falschen Defaultwert besitzen. So kann man einfach immer auf "weiter" klicken um dann nur bei Bedarf einzelne Optionen zu ändern.

Achtung: Auch dieser Aufrufparameter sollte nur für die Oracle Software benutzt werden. Des Weiteren kann man nicht mehr alle gewohnten Einstellungen vornehmen. Die Einstellungsmöglichkeiten sind begrenzt.

Es gibt noch weitere Aufrufparameter im Silent-Modus, welche in den jeweiligen Responsefiles erklärt werden.

Allgemeine Syntax beim Aufruf:

Windows:

```
setup silent responsefile <Pfad>  
setup -silent -record -destinationfile <Pfad>  
setup -responsefile <Pfad>
```

Linux:

```
./runInstaller silent responsefile <Pfad>  
./runInstaller silent -record destinationfile <Pfad>  
./runInstaller responsefile <Pfad>
```

Weitere neue Features können sie in unseren Kursen [Neuerungen 10g](#) und [Neuerungen 11g](#) kennen lernen.